

Preis vierteljährlich hier 1.20 M. mit Trägerlohn 1.10 M. im Bezirke und 10 km-Bekehr 1.20 M. im übrigen

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

Fernsprecher Nr. 29.

Kreuzen-Buchdr. I. b. H. Sch. B. H. und gewöhnl. Schrift obereren Raum: bei 10c. 21c. 10 c.

Gratifikationen: Das Bänderbüchchen und Schwab. Landwirt.

Politische Uebersicht.

Die Reichstagskommission für das Krankenversicherungsgesetz hat am Dienstag im § 21 die Änderungen gemäß der Vorlage vorgenommen, die sich als Folge der Verlängerung der Dauer der Krankenfürsorge und der Wöchnerinnenunterstützung darstellen.

Von der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes ist ein Erlaß an das Gouvernament von Deutsch-Ostafrika gerichtet worden, in welchem bestimmte Wünsche des Kaisers mit Bezug auf die Schreibweise in amtlichen Berichten in folgender Form zur Kenntnis gebracht werden: Seine Majestät der Kaiser und Königin hat ansichtlich eines Spezialfalles zu befehlen geruht, daß die Berichtsteller sich einer kurzen und klaren Schreibweise befleißigen sollen.

Ueber die Vorgänge in Marokko wird spanischen Blättern aus Tanger gemeldet, die Empörung mache erhebliche Fortschritte und es werde für den Sultan schwierig sein, dieselbe niederzuwerfen.

Parlamentarische Nachrichten.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 19. März. (Fortsetzung des Berichts über die Donnerstagsitzung.) Zu der venezolanischen Angelegenheit fährt Reichskanzler Graf Bülows weiter aus: Wir mußten mit besonderer Mäßigkeit und Besonnenheit handeln, damit nicht aus dieser verhältnismäßig untergeordneten Streitfrage Störungen in unseren Beziehungen zu anderen Mächten hervorgehen.

Handwritten notes in the left margin: ... (text partially illegible) ...

auf 9230 und die Sterbefälle auf 6 bezifferten. Die vom Vorsitzenden angeschnittene Frage der Erhöhung der Beiträge fand keinen Anklang, der gegenwärtige Zeitpunkt wirtschaftlicher Depression sei, wie der Redner meinte, keineswegs dazu angetan, an eine Beitragserhöhung zu denken.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 21. März.

z. Bezirkskrankenkasse. Am letzten Sonntag Nachmittag von 2 1/2 Uhr an fand in der Bierbrauerei zur Traube hier die ordentliche Generalversammlung der Bezirkskrankenkasse Nagold statt.

r. Berned, 20. März. Der R. Forstwart Dürr von hier hatte gestern das seltene Jagdglück, eine Schnefse, wohl die erste in der Gegend, zu erlegen.

vorstehender Beisehhardt hielt bei der studierenden Jugend die Festsprache; bei dem allgemeinen, sehr zahlreich besuchten Festbankett gab Stadtpfarrverweser Kneer ein wirklich großartig gezeichnetes Bild von der weiten, zeit- und völkerräumlichen Wirksamkeit Leo XIII., so daß die ganze, vielhundertköpfige Festversammlung begeistert einstimmte in das Hoch, Papstlieder und Hymnen mit Orchesterbegleitung, Festgedichte gaben dem ganzen Abend einen würdigen schönen Verlauf.

Deutsches Reich.

r. Forstheim, 20. März. In dem Waldteil Hagen-schieß, 1/2 Stunden von hier, wurde gestern Abend eine **gräßliche Tat verübt**. Die 21 Jahre alte Regine Hartmann aus Mönshausen wurde mit dem Rücken an einen Baum gebunden, den Mund voll mit Moos und Erde von holzsuchenden Frauen in einem bejammerndwertigen und bewußtlosen Zustand aufgefunden. Das Mädchen wurde, wie anzunehmen ist, von mehreren Gannern überfallen und ein Sittlichkeitsverbrechen schwerster Art an derselben verübt. Das Mädchen war hier im Dienst und von ihrer Herrschaft nach Mönshausen geschickt worden, um dort Eier und Butter zu holen. Die Polizei ist in eifriger Suche nach den Tätern. Einem ist man bereits auf der Spur, da man denselben bei dem Mädchen gesehen haben will. Das Mädchen wurde in das Krankenhaus verbracht.

Von anderer Seite wird dazu gemeldet:
Forstheim, 20. März. Gestern vormittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde das 20jährige Dienstmädchen Hartmann von Mönshausen auf dem Weg von Würzburg hierher überfallen und nach verzweifelter Gegenwehr vergewaltigt. Als Täter bezeichnet das Mädchen einen etwa 1,60 m großen Arbeiter im Arbeitsschurz und Ohrenröhre im Alter von 25 bis 30 Jahren, der durch starke O-Beine auffällt. Bis jetzt gelang es nicht, des Täters habhaft zu werden.

r. Forstheim, 20. März. Heute früh hat sich hier ein Komitee gebildet zur Veranstaltung eines Massenprotestes gegen die Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes. Prof. Böhling-Karlruhe wird nächsten Dienstag hier im

Kolosseum eine öffentliche Rede über diese Angelegenheit halten, worauf der Versammlung eine Protestresolution vorgeschlagen werden wird.

r. Bruchsal, 20. März. Wegen eines schweren Sittlichkeitsverbrechens, begangen an ihrer Stiefschwester, einem 14jährigen Mädchen, wurden 2 Burtschen aus der Durlacher Vorstadt verhaftet.

München, 19. März. Gegenüber auswärts verbreiteten Gerüchten über eine Erkrankung der Prinzessin Luise von Toskana erklären die Münchner M. N., daß nach ihren Erkundigungen diese Gerüchte vollständig aus der Luft gegriffen sind. Prinzessin Luise befindet sich wohl und habe gestern eine Ausfahrt unternommen.

Kassel, 18. März. Der Unteroffizier Degen vom hies. 14. Infanterieregiment war unter der Beschuldigung, gegen seine Braut — das Dienstmädchen Hamel — einen Mordversuch unternommen zu haben, verhaftet worden. Er sollte die H. von der Höhe des Roudels vor dem Justizpalast in die Fulda gestürzt haben. In der Hauptsache gründete sich der Verdacht gegen D. auf die Aussagen der H. selbst. Da die letzteren aber Widersprüche aufwies, wurde D. vor einigen Tagen auf freien Fuß gesetzt. Die völlige Einstellung des Verfahrens soll bevorstehen.

Die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen Sprachvereins findet nach Beschluß des Vorstandes in den ersten Tagen der Pfingstwoche vom 1. bis 3. Juni in Breslau statt.

Ausland.

„Attilas Sarg.“ Aus Wien wird berichtet: Zur Aufindung des angeblichen Sarges Attilas im Draental äußert sich der Ethnologe der Universität Wien, Prof. Dr. Moriz Hörnes, im Fremdenblatt folgendermaßen: Das Landvolk jener Gegend sucht seit Jahrhunderten nach Attilas Grab; der jetzige Fund dürfte aus prähistorischer vielleicht hallstätter Zeit stammen, aber der Sarg des Hunnenkönigs sei er gewiß nicht. Auf keinem der vielen Hunnen- und Avarengräber habe man Inschriften gefunden, auch seien Attila

und seine Umgebung der Schrift unkundig gewesen. Falls überhaupt eine Inschrift auf Attilas Sarg vorhanden wäre, so würde sie in altgermanischen Schriftzügen abgefaßt sein, die kein Bauer lesen könne.

Rom, 19. März. Die vatikanische Voce della Verita gibt heute etwas gedrückt ihren Hereinfall mit ihrer gestern gemeldeten Nachricht über den angeblichen Eintritt Girons in den Trappistenorden zu, erklärt aber, der Eintritt Girons in ein Kloster wäre die einzige Lösung der Krise.

Madrid, 20. März. Die Zeitungsnachricht, daß der König erkrankt ist, wird für völlig unbegründet erklärt. Der König erfreut sich ausgezeichnete Gesundheit.

Kairo, 19. März. Der Kronprinz verbrachte eine vorzügliche Nacht. Sein Appetit ist gut. Die erste Ausfahrt des Prinzen Eitel wurde aufgeschoben.

Freitag Nacht sind im Stefansdom zu Wien von einem Marienbild Brillanten und Perlen im Wert von mehr als 17,000 K. gestohlen worden.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

r. Stuttgart, 19. März. (Schlachthofmarkt.) Zugetrieben wurden: 37 Ochsen, 98 Faren, 83 Kalbeln und Kühe, 320 Kälber, 446 Schweine. Unverkauft blieben: — Ochsen, 31 Faren, 25 Kalbeln und Kühe, — Kälber, 12 Schweine. Erlös aus 1/2 kg Schlachtgewicht: Ochsen 69—70 J., Faren 56—59 J., Kalbeln und Kühe 38—64 J., Kälber 80—85 J., Schweine 50—60 J. Verlauf des Marktes: Verkauf lebhaft.

Berzeichnis der Märkte in der Umgegend.

Vom 23.—28. März 1903.
Waldberg, 25. März. Krämer- und Viehmarkt.
Simmersfeld, 25. März. Krämer-, Vieh- u. Fleischm.
Waldbad, 25. März. Krämermarkt.

Wegen Raummangel mußte der Schluß des Feuilletons zurückgestellt werden.

Diesu das Blanderfährchen Nr. 12.

Druck und Verlag der G. B. Jaiser'schen Buchdruckerei (Emil Jaiser) Nagold — Für die Redaktion verantwortlich: R. Paur.

Forstamt Simmersfeld. Stammholz-, Stangen-, Brennholz-Verkauf.

Am Samstag, 28. März vorm. 10 Uhr im „Hirsch“ in Simmersfeld aus Staatswald Distr. III. Fittelle Abt. 15 Kleingrubben und Distr. IV. Engwald Abt. 7 Engsteige und 18 Buchschollen.

1. **Stammholz** (Tannen und Fichten)
1017 Stück mit Fm. 3 I., 28 III., 238 IV., 37. V. Kl.
2. **Stangen** (Tannen und Fichten)
Baustrangen: 646 I., 1115 II., 428 III., 45 IV. Kl. Hagstrangen: 30 I., 313 II., 955 III., 597 IV. Kl. Hopsenstrangen: 210 I., 877 II., 270 III., 215 IV., 585 V. Kl. Nebsteden: 1455 I.; 350 II. Kl. Bohnensteden: 50. Außerdem 60 Stück buchene Wagnerstrangen (Baustrangen II. Kl.)

3. **Schichterbholz.**
Am 138 Buchen Prügel. Am 217 Nadelholz-Roller (Papierholz); 1 dto Scheiter; 295 dto. Prügel (größtenteils zu Papierholz geeignet); 12 Buchen und 117 Nadelholz Anbruch.

Das Schichterbholz kommt zuerst, das Stammholz nicht vor 1/2 12 Uhr zum Verkauf. Auszüge jeglicher Art durch Vermittlung des Forstamts; vom Stammholz auch durch das Kameralamt Altensteig.

Stadtgemeinde Nagold.

Verkauf von rottannenen Bau- und Wagnerstangen

und zwar von 110 Stück über 13 Meter lang und 30 St. 10—13 Meter lang im Distrikt Mittlerberge Abt. hinterer Kopf und Steinhäuserhang am
Dienstag den 24. März,
nachmittags 2 Uhr.

Zusammenkunft auf der Herrenberger Straße beim Möyinger Wegzeiger (Waldeck).

Am Dienstag den 24. März d. J. vorm. 9 Uhr

versteigere ich im Auftrag des Konkursverwalters im Konferenzzimmer des **K. Amtsgerichts Nagold** 1 Lebensversicherungspolice des **Friedr. Gadenheimer**, Schreiners, über 2000 K., eingegangen am 1. Mai 1898, fällig spätestens am 1. Mai 1932.

A. G. Sekr. Schausler.

**Chr. Waker, Kupferschmiederei
Nagold**
liefert in verschiedenen Sorten komplette
**Badeeinrichtungen,
Badeöfen**

für Holz- und Kohlenfeuerung mit doppelter Heizschlange, größte Brennmaterial-Ersparnis, zu billigen Preisen.

Rohrdorf. Kuhverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des **Georg Martin Glag**, kommt am Montag, den **23. März 1903,** vormittags 10 Uhr eine **Milchkuh** zum Verkauf.

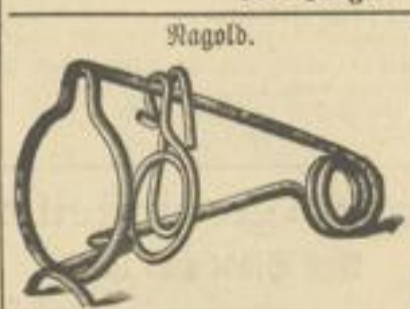
Schultheißenamt:
Nagold.

Ein zum erstmalig 11 Wochen trächtiges

Mutter-Schwein
verkauft

Einem **Flanderpflug**
verkauft

der Obige.
Nagold.



Patent.
Maulwurf-fallen

empfiehlt per 100 Stück 9 Mt. 50 Pf.

Eugen Berg.

Nagold.

Von heute ab sind frischgewässerte **Stockfische**

zu haben.

Auch nehme für die nächste Karwoche Bestellungen auf:

**Schellfische,
Seezander u.
Rotzungen**

bis Dienstag den 31. d. Mts. an **Fr. Schittenhelm.**

Oberthalheim. Bau- und Sägholz-Verkauf.

Am Dienstag, den 24. März 1903

verkauft die hiesige Gemeinde aus ihren Waldungen
420 Stück Bau- und Sägholz mit 350 Festmeter.

Das Holz ist schön und hat eine günstige Abfuhr.

Zusammenkunft morgens 7 Uhr beim Rathaus. Diejenigen Käufer, welche Auszüge von der Aufnahme wünschen, können solche bei Waldmeister **Schlöter** hier bestellen.

Liebhaber laßt ein
Den 17. März 1903.
der Gemeinderat.

Schönbrunn. Maurer- und Steinhauergesuch.

10 tüchtige Maurer und 6 bis 8 Steinhauer finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung, bei **Jakob Schaible, Maurermstr.**

Nagold.
Zur Kostbereitung empfehle Prima neue **Corinthen,**

sehr billig, sowie Prima großbeerige **schwarze und gelbe Rosinen**

zu gütiger Abnahme
Ehr. Schwarz.

Nagold.
Modellausstellung.

Meiner werten Standschaft von hier und auswärts empfehle ich mein reich sortiertes Lager

in allen Neuheiten

von Damen- und Kinderhüten, Capots u. Coques zu billigsten Preisen.

Paula Raaf,
beim Hirsch.



Nagold.

Kinderwagen- und Tapeten-Empfehlung.

Mein gutfortiertes Lager in **Kinderwagen**



bringe ich zu den billigsten Tagespreisen, meine reichhaltigen Musterkarten, sowie mein Lager in Tapeten in empfehlende Erinnerung.

J. Rinderknecht,
Sattler und Tapezier.

Zwei noch gut erhaltene **Sopha** gibt billig ab



der Obige.

Chilisalpeter und Wiesendünger

S P 18 und 20 hat zu verkaufen

H. Scholder, Felsbansen.
Chr. Günther, z. Linde Nagold.

Nagold.

Zur Frühjahrssaison und Ostern

empfiehlt

Woll- und Gummiballen, Glas- und Stein-Schneller, Tänzer, Reifen, Drachen, Ringwurf, Ballschläger, Pfeilbogen, Luftkreisel, Sprungseile, Pferdeleinen, Sandformen, Holzleier, Umhäng-Körbchen, Botanischbüchsen, Blech- und Holz-Schubkarren, Sportwagen, Schanteln, Blech- und Holzpfleisen, Piccolo, Clarina, Mundharmonika, Schlottern,

gelbe Kinderleiterwagen in verschiedenen Größen



Jakob Luz,
Haiterbacherstrasse.

Nagold.

Reifer

Limburger-Käse, Kräuterkäse, Münchener Bierkäse per St. 10 s, Hohenheimer Kümmelkäse

ist zu haben bei

Fr. Schittenhelm.



Phönix Schnellnähmaschinen

(Unerreicht an Leistungsfähigkeit u. Dauerhaftigkeit) verdienen vor allen existierenden Nähmaschinen den Vorzug für die Familie und das Gewerbe. **die Phönix** näht, sticht und stopft am schnellsten, **die Phönix** hat eine rotierende Bewegung, daher die geringste Abnutzung, die Phönix ist einfach zu handhaben; zeitraubende Störungen u. Reparaturen sind äusserst selten.

Vertreter:
Adolf Grüninger jun.,
in Nagold.

Nagold.

Eeln Lager in

Rot- und Weißweinen

verschiedener Jahrgänge




bringt in empfehlende Erinnerung.

Jakob Harr, Küfer.

Nagold.

Lehrlings-Gesuch.

Einem ordentlichen Jungen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre

Heinrich Jourdan,
Schreinermeister.

Nagold.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein

Maschinist

zur Bedienung der Hobelmaschine, Fräsmaschine u. Bandsäge, Schreiner bevorzugt.

Auch kann ein junger, tüchtiger

Säger

somit eintreten.

Wilh. Benz,
Dampfzägewerk.

Nagold.

Ein tüchtiger selbständiger

Möbelschreiner

kann eintreten bei

Jakob Hiller,
Möbelschreiner.

Nagold.

Ein etwa 17 Jahre alter kräftiger

Bursche,

der mit Pferden umzugehen weiß, findet auf einem Hofgut, in der Bodenseegegend, gute Stellung. Näheres bei **Kempf z. Ochsen** in **Wildberg.**

Calw.

4 tuchige

Zimmerleute

sucht

Ernst Kirchherr,
Zimmerstr.

Nagold.

Ein jüngeres geordnetes

Mädchen

auf 1. April oder später gesucht von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Nagold.

Annahmestelle der rühmlichst bekannten

Thüringer Kunst-Färberei Königsee u. chem. Wäscherei

(Kostföhranten) u. Muster moderner Farben bei

H. Brünzinger, Nagold.



Griesinger's Kaffee

4 u. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 Pf. Pfund in Packeten von 1/2, 1, und 2 Pfund Netto-Inhalt natürlich geröstet und hochfein in Qualität, deshalb **beste Marke.**

Keine Zugaben,

Jahres-Vollwert in den Wägen

In Egenhausen: J. Kallenbach, Gätlingen: J. G. Hummel, Röttingen: H. J. Spelbel, Oberjettingen: J. H. Klinger, Rothfelden: Cour d. Wolf. [M.]

A h m a (Atemnot)

durch die so lästigen Bronchialkatarrhe verursacht, sowie quälender Husten, finden schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** In Schachteln à 1. u. bei **Conb. S. Lang, Nagold** u. in **Wildberg: A. Frauer.** [H.B.]

NAGOLD.

Die Modellhut-Ausstellung

zeigt höflich an und ladet zu deren Besuch ein

L. Walz,
Bahnhofstr.

Wildberg.

Unterzeichneter empfiehlt

Rot- und Weißwein,



alten und neuen, das Liter von 42 Pfennig an; von 5 Liter ab entsprechend billiger.

Wacker, z. Löwen.

Wildberg.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Artikels in

Damenkleiderstoffen

verschiedener Farben.

Julius Krebs,
Jakob Knapp, Nachf.

Nagold.

Simonsbrot.

ist vermöge seiner Herstellung aus gewaschenem, angemälztem Getreide das reinlichste wohlgeschmeckteste und haltbarste

Tafelbrot.

Infolge hohen Nährwertes ist es sparsam im Verbrauch, die Verdauung regt es günstig an und gestaltet sie bei dauerndem Gebrauch normal, es ist somit ein

Gesundheitsbrot ersten Ranges.

Niederlage für Nagold und Umgebung, **H. Lang,** Conditorei und Cafe.

Der praktischen, sparsamen Hausfrau empfehle angelegentlich

MAGGI-Würze und Suppenwürfel.

Gottlob Schmid, Inh. Paul Schmid, Kaufmann.

Nichters

Anker-Pain-Expeller,

Nur echt mit der berühmten Ankermarke.

altbewährte schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 50 Pf. und 1 M. vorrätig in allen Apotheken. Jede Flasche ist zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke Anker versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle.

In 100 Teilen: Opium 3 — Weingeist 44 — Campher 1,5 — Eth. Oel (Kampher, Zimmet, Safran etc.) 2,5 — Pfefferminzöl 15 — Salicylsäure 15 — Benzol 10 — Alkohol 1 — Salicylsäure 3 — Essenz.

Nichters

Anker-Fenchelhonig,

altbewährtes Linderungsmittel bei Husten, Keuchhusten und Verschleimung; wird von allen Kindern gern genommen. Preis 50 Pf. und 1 M. Beim Einkauf verlange man ausdrücklich Anker-Fenchelhonig.



Wie **W Milch u. Blut** Plüß-Stauffer-Mitt

steht ein Gesicht mit zartem, weichen, rosigen Teint, sowie ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten. Dies wird erreicht durch den Gebrauch von **Stedenpferd-Lilienmilchseife**

in Tuben und Gläsern mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Richten zerbrochener Gegenstände bei:

Gottf. Schmid, Kaufm.



Seminarübungsschule Nagold.

Die Prüfung ist Donnerstag u. Freitag 26. u. 27. März. Das neue Schuljahr beginnt Montag 30. März. Anmeldungen zur Neuaufnahme nimmt Herr Oberlehrer Köbele Freitag 27. März 1 Uhr entgegen, ebenso Gesuche um Ueberweisung von Schülern der zweiten Klasse (vollendetes zweites Schuljahr) in die sogen. Fünftklassige Schule.

K. Seminarrektorat.

NAGOLD.

Auf bevorstehende

Konfirmation

bringe ich mein großes Lager in goldenen und silbernen

Taschenuhren, Uhrketten, Gold- u. Silberwaren, Geislinger Metallwaren u. Reisszeuge

in empfehlende Erinnerung.

G. Kläger, Uhrmacher.

Modell-Hüte,

sowie sämtliche Neuheiten der Hutbranche sind eingetroffen; ich erlaube mir die geehrten Damen freundlichst einzuladen.

Zugleich

Confection

bringe ich mein Lager in in freundliche Erinnerung.

Nagold. A. Martin.

Wildberg.

Untergezeichnet empfiehlt sein großes Lager feinsten alten

Rot- und Weißwein,

besonders für Kranke, ebenso meinen neuen Weiß- u. Rotwein, italienischen, griechischen und spanischen Wein zum Verschnitt, zu den billigsten Preisen.

Kriechbaum.

Nagold.



Drahtgeflecht,

viereckiges und sechseckiges (pro 50 Ihd. Meter von Mt. 7.50 ab), sowie

Stacheldraht

empfehlen

Eugen Berg.

Nagold. Etwa 20 Ztr.

Kartoffel

sucht zu kaufen

Martin Koch, Möbelschreiner.

Elektromotoren gesucht.

Gleichstrom 220 Volt 4-6pferdig gebraucht jedoch gut erhalten. Offerte unter äußerster Preisangabe Erbauungsfirma und Tourenzahl erbeten.

Nagold.

Sihfelle

kauft und zahlt höchsten Preis

Gottlieb Großmann, jun., Kapfenmacher, Bahnhofstraße.

Bruchbänder u. Fensterleder

empfehlen

der Obige.

Nagold.

Backsteinkäse

vorzüglich im Geschmack, versendet um das Lager zu räumen, solange Vorrat das Pfund zu 27.- in Postkolli und Kisten unter Nachnahme die Käseerei Neuningen, C.M. Leonberg.

Wildberg.

Am nächsten Sonntag, den 22. März, große

Metzelsuppe



nebst feinem Stoff.

Geule,

3. Schwarzwaldbrauhaus.

Gänzingen.

Nächsten Sonntag 22. März große

Hunde-Börse



bei

E. Bollinger, Restaurateur.

Nagold.



empfiehlt

Konfirmandenhüte

in großer Auswahl, vom billigsten bis zum feinsten.

Reißzeuge

in sehr großer Auswahl u. zu billigen Preisen empfiehlt

Fr. Günther, Uhrmacher Nagold.

Ca. Mk. 4000

hat bis Anfang April gegen doppelte Pfandsicherheit auszuliehen.

Zu erfragen bei der Expedition ds. Bl.

Nagold.

Kanadische Pappeln,

ca. 3 Mr. lang und 3 Cm. dia, verschult, erster Qualität, 300 Stüd. verkauft

Martin Koch.

Nagold.

Haarwicken

hat zu verkaufen

Günther & Linde.

Nagold.

Saat-Haber, Gerste u. Bohnen

verkauft

Oekonom Kirn.

Nagold.

Gesangbücher

in schöner und grosser Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

J. Dengler, Buchbinder.

Nagold.

2 Zimmer

mit Kochofen, Kämmerchen und Bühnenplatz, bei

Carl Schum, Weinhandlung.

Nagold.

Brennhafen

noch wie neu, hat billig zu verkaufen

Chr. Conzelmann, Kupferschmied.

Nagold.

Zug-Pferd



(Schwarzbraunvalla) wegen Unbehrlichkeit dem Verkauf aus.

Wilh. Dürr, 3. Dirch.

Nagold.

Blutstockung

h. Niemann, Hamburg Neumünsterstr. 26.

Couverts mit Firma-Aufdruck

liefert

G. W. Zaiser.

Handwerkerbank Nagold,

e. G. m. u. H.

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet am Sonntag, den 22. März 1903 nachm. 3 Uhr im Saale des Gasthofs zum „Röhle“ von Ernst Knobel statt und werden die Genossenschafter zu zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Rechenschaftsbericht pro 1902;
2. Entlastung der Beamten;
3. Gewinnverteilung;
4. Neuwahl des Schriftführers und von 6 Aufsichtsratsmitgliedern;
5. Entgegennahme des Berichts über die vor kurzem stattgehabte VII. Revision durch den Verbandspräsidenten.

Der Rechenschaftsbericht ist im Banklokale zur Einsichtnahme der Genossenschafter aufgelegt.

Nagold, im März 1903.

Vorstand. Aufsichtsrat.

Handwerkerbank Nagold,

e. G. m. u. H.

Bilanz pro 31. Dez. 1902.

Aktiva. M. S.	Passiva. M. S.
1. Cassa 20 167.03	1. Monatseinlagen und Geschäftsanteile . . . 102 965.44
2. Wechsel 43 222.39	2. Reservefonds 40 000.—
3. Mobilien 44.23	3. Hilfsreservefonds . . . 6 581.03
4. Effekten 79 366.55	4. Dispositionsreservefonds 7 471.87
5. Geschäftsanteile u. Guthaben bei der Centralkasse Ulm 1 010.—	5. Schulden bei Conto-Corrent Mitgliedern 198 562.26
6. Guthaben bei Banken 49 788.35	6. Schulden an Spareinlagen 251 017.62
7. Correntmitgliedern . 279 173.19	7. Schulden aus aufgenommenen Anleihen 4 821.60
8. Guth. aus Vorläufen 54 135.—	8. zum Voraus erhobene Zinsen 678.59
9. „ „ Anleihen . . . 39 450.15	9. Reingewinn 5 879.92
10. „ „ Reserve-Anleihen 48 947.30	
11. Guth. aus Zickern . 2674.14	
617 978.33	617 978.33
Totalumsatz M. 4 437 038.47.	
Mitglieder 383.	

Bienenzüchter-Verein Nagold.

Am Mittwoch, den 25. März (Feiertag Mariä Verkünd.) nachmittags 2 1/2 Uhr hält der Verein im Gasth. z. Dirch in Eßringen seine

Frühjahrsversammlung

ab, wozu die verehel. Mitglieder eingeladen werden. Vereinsmitglieder, welche in diesem Frühjahr auf durchwinterte und gesunde Bienenstöcke zu verkaufen haben, wollen hiedon in den nächsten Tagen dem Bienenwärter Bollmer per Postkarte Nachricht geben.

Der Vereinsauschuß.

Wildberg.

Gesangbücher

in schöner und grosser Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

J. Dengler, Buchbinder.

Nagold.

2 Zimmer

mit Kochofen, Kämmerchen und Bühnenplatz, bei

Carl Schum, Weinhandlung.

Nagold.

Brennhafen

noch wie neu, hat billig zu verkaufen

Chr. Conzelmann, Kupferschmied.

Nagold.

Gänsefedern,

Wirung treibend und billige Hauptbestandteile! In mehr als 100 000 Familien im Gebrauch!

Wir haben auch in allen anderen Sorten Weißfedern, Kackel u. sehr feine Kackelung vorräthig. Wir haben auch in allen Sorten Kackel u. Kackelung vorräthig. Wir haben auch in allen Sorten Kackel u. Kackelung vorräthig.

Pecher & Co. Herford F. Nr. 1421 in Wehlheim.

Nagold.

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 22. März: 1/2 10 Uhr Predigt. (Opfer für G. o. G. - Eßlingen). 1/2 12 Uhr Entlassungsfeier des letzten Jahrgangs der Christenlehrepflichtigen. Mittwoch: Mariä Verkündigung. 1/2 10 Uhr Predigt.

Nagold.

Gottesdienste der Methodisten-gemeinde in Nagold:

Sonntag, 22. März: Vorm. 1/2 10 Uhr u. abends 1/2 8 Uhr Predigt.

Mitteilungen des Standesamts der Stadt Nagold.

Geburten: Ernst, S. d. E. Hertkorn, d. 16. März. Anna Frida, T. des H. Schnerl, Holzschneiders, den 16. März. Hermann Gottlob, S. d. Hermann Fr. K. d. Feilenbauers, den 19. März.

